

Die Navigation im Gesundheitssystem für alle erleichtern

Dr. med. Thomas Steffen, MPH
Kantonsarzt

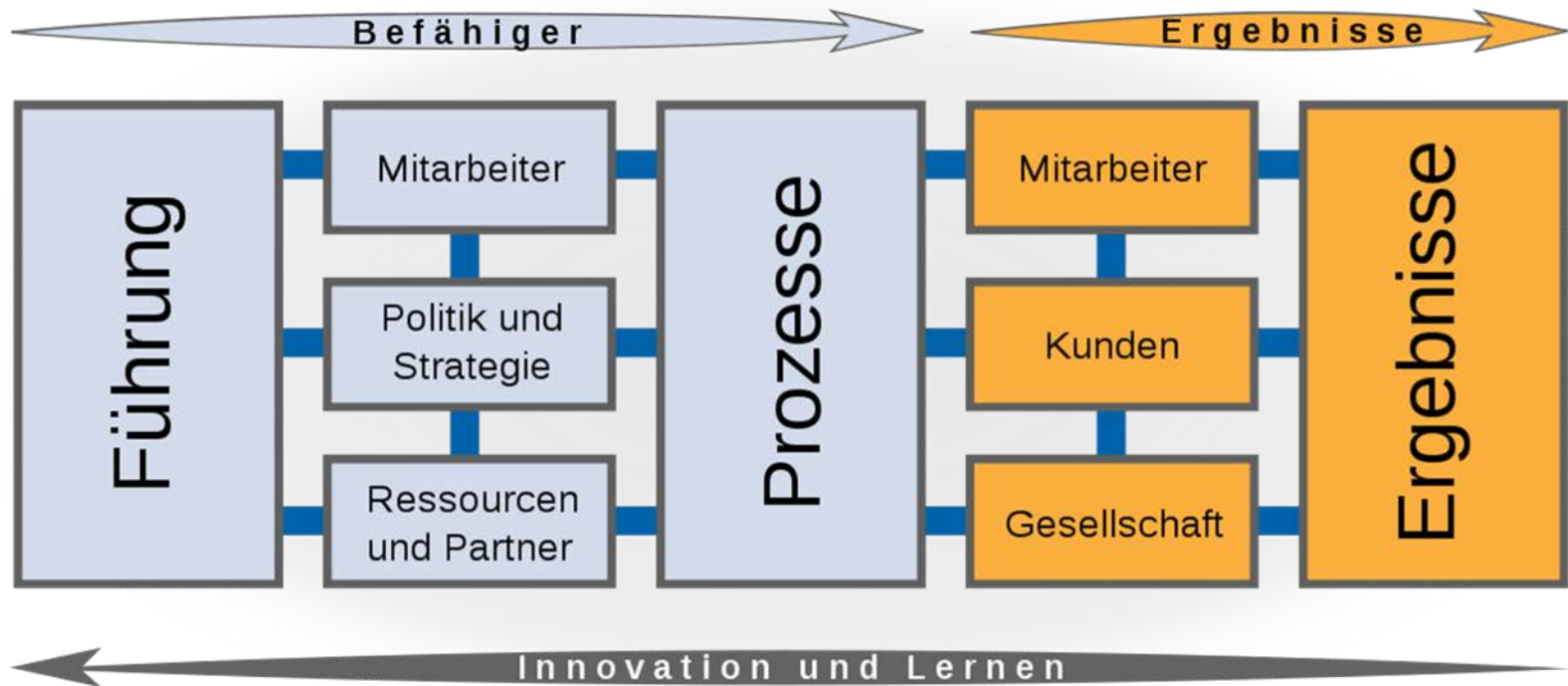
Medizinische Dienste
Gesundheitsdepartement Basel-Stadt



Was wollen wir?



Befähiger – Ergebnis Beziehung



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)



Woher kommen wir?
Wer sind wir?



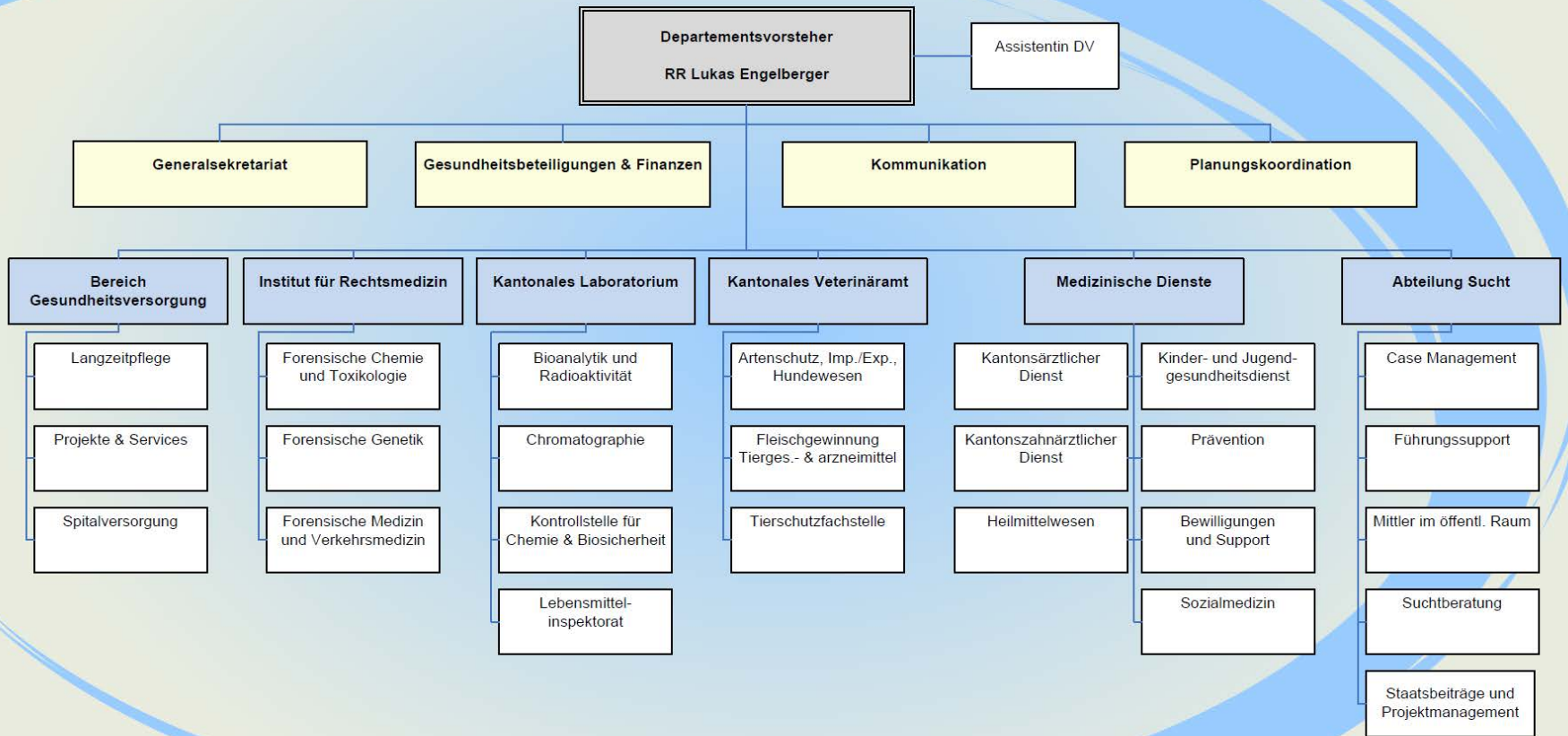
Paracelsus Basler Stadtarzt 1527/28

Dosis facit venenum

*„Was ist das nit
Gifft ist? Alle
Ding sind Gifft
und nichts ohn
Gifft. Allein die
Dosis macht, das ein
Ding kein Gifft ist.“*

Paracelsus (1493-1541)





Beispiele von Public Health Tätigkeit in der Verwaltung

- Gesundheitsförderung und Prävention
- Schularzt/ärztin
- Gefängnismedizin
- Sozialarzt (FU, Praxen, Wohnungswesen usw.)
- Epidemiologe/innen
- Arbeitsmediziner/in / Betriebliche Gesundheitsförderung
- Planer/in im Gesundheitswesen
- Berater/ine im Gesundheitswesen
- Public Health Experte/in
- USW.



Wohin wollen wir?



Gesundheitsdepartement Basel-Stadt: Medizinische Dienste

Die Medizinischen Dienste setzen sich für Ihre Gesundheit ein und möchten Sie dabei unterstützen, Ihre Lebensqualität im Kanton Basel-Stadt hoch zu halten.

Sie erbringen vielfältige Dienstleistungen für eine gesunde Basler Bevölkerung in den Bereichen:

- **Vorsorge (Impfungen, etc.)**
- **Schulgesundheit (Schulärztliche Untersuchungen, etc.)**
- **Bewilligungen zur Berufsausübung (für universitäre Medizinalberufe, Gesundheitsberufe, etc.)**
- **Bewegung**
- **Ernährung**
- **Psychische Gesundheit**
- **Sexualität & Schwangerschaft**
- **Suchtprävention**



Was versteht man unter Gesundheitskompetenz?

Gesundheitskompetenz ist die Fähigkeit des Einzelnen, im täglichen Leben Entscheidungen zu treffen, die sich positiv auf die Gesundheit auswirken;

zu Hause /in der Gesellschaft
am Arbeitsplatz
im Gesundheitssystem
im Markt
auf politischer Ebene.

(Definition Kickbusch et al., 2006 / BAG, 2008)

Gesundheitskompetenz ist für die/den Einzelne/n wichtig, weil...

- **Persönliches Wissen** über Gesundheits- und Krankheitsthemen entscheidend sind um gezielt handeln zu können (z. B. 1. Hilfe, Selbstpflege usw.).
- Die Orientierung im komplexen Gesundheitssystem **spezifische Fähigkeiten erforderlich** macht (z. B. eHealth).
- Das **breite Dienstleistungsangebot** im Gesundheitswesen eine **kompetenten, informierten Nutzer/in** erforderlich macht.
- **Prävention und Gesundheitsschutz nur bei kompetentem Handel gewährleistet** werden kann (z. B. Gesundheitsförderung und Unfallprävention am Arbeitsplatz).

Wie kommen wir dahin?



Definitionen

Marketing ist der Prozess, durch den eine Organisation auf **kreative, produktive und gewinnbringende Weise eine Beziehung zum Markt herstellt**

Guerilla-Marketing bezeichnet die Wahl undogmatischer, ungewöhnlicher Aktionen im Marketing, die mit untypisch geringem Mitteleinsatz eine große Wirkung versprechen.

Einfacher: Was ist Guerilla-Marketing?

Guerilla-Marketing ist die Kunst, den von Werbung übersättigten Konsumenten, grösstmögliche Aufmerksamkeit durch unkonventionelles Marketing zu entlocken.

Guerilla-Marketinginstrumente

- Spezifischer Wettbewerbsvorteil
- Netzwerkverbindungen
- Bieten Sie (kostenlosen) Nutzen an (Flyer, Vorträge, kleine Geschenke)
- (Kostenlose) Basisberatung
- Leistungsangebot kommunizieren
- Expertenwissen kommunizieren (Artikel, Newsletter usw.)
- (Gute) Referenzen sammeln
- Imagepflege (Beschilderung, Schaufenster, Internet bis Telefonkontakte)

Vorgehensweise

- 1.) Vorplanung (Zielsetzung, Marketingplan, Wissensbedarf, Festlegung Instrumente)
- 2.) Durchführung (Ergebnis regelmässig untersuchen um gezielt Verbesserungen vornehmen zu können)

Achtung: bleiben Sie konsequent und realistisch.

Beispiele?



Kantonsarzt heute...



Blick Zürich 11

Im Basler Nagelstudio

Deutscher Arzt spritzt ohne Bewilligung Botox

BASEL - In einem Basler Nagelstudio hatte ein deutscher Arzt über längere Zeit Faltenbehandlungen mit Botox durchgeführt - und das ohne Bewilligung. Nun muss er bis zu 50'000 Franken Busse bezahlen.



Gib Masern keine Chance.

Jetzt Impfschutz prüfen.

Infomesse für Eltern mit Kleinkindern **Freier Eintritt**

Samstag, 29.4.2017
10.00 – 14.00 Uhr
Markthalle, Basel

Institutionen stellen ihr Angebot vor:

BETREUUNG
ERZIEHUNG
GESUNDHEIT **BEWEGUNG**
ELTERNBILDUNG

Und für die Kleinen: Spielen, Schminken, MiniMove, Bücherecke und Trampolin.

Führungen:
10.00 h: العربية
10.30 h: English
11.00 h: Türkçe
11.30 h: العربية
13.00 h: Español / portugués
13.30 h: shqip

Kanton Basel-Stadt

Beispiel: Google & Co.



Beispiel: Krankenversicherungen



Krankenversicherung

Grundversicherung (KVG)

- Alle Personen, die in der Schweiz wohnen, müssen sich gegen Krankheit und Unfall versichern.
- In der Schweiz gibt es zahlreiche Krankenkassen, bei denen diese Grundversicherung abgeschlossen werden kann.
- Es gibt verschiedene Versicherungsmodelle, wie beispielsweise das Hausarzt-, HMO- oder Telmed-Modell. Bei gleicher Qualität können dabei Prämien gespart werden.

Zusatzversicherung (VVG)

- Neben der obligatorischen Grundversicherung gibt es freiwillige Zusatzversicherungen beispielsweise für Brillen, Medikamente ausserhalb der Grundversicherung, alternative Behandlungsformen oder für Zahnbehandlungen

Unfallversicherung (UVG)

- Alle Angestellten, welche mindestens acht Stunden pro Woche tätig sind, werden über Ihren Arbeitgeber gegen berufliche und nicht berufliche Unfälle sowie Berufskrankheiten versichert.



Beispiel: Was machen im Notfall



Gesundheitssystem im Kanton Basel-Stadt



Hausärztin / Hausarzt

Ihre erste Anlaufstelle bei Beschwerden ist Ihre Hausärztin / Ihr Hausarzt bzw. Ihre Kinderärztin / Ihr Kinderarzt.



Medizinische Notrufzentrale MNZ

Wenn Ihre Ärztin oder Ihr Arzt nicht erreichbar ist, können Sie sich an die Medizinische Notrufzentrale MNZ (Tel. 061 261 15 15) wenden.



Apotheke

Suchen Sie bei allgemeinen Gesundheitsproblemen Ihre nächste Apotheke auf.



Notfallstation

Suchen Sie die Notfallstation des Spitals nur in akuten Situationen auf, oder wenn Sie von einer Ärztin / einem Arzt ans Spital überwiesen wurden.

In akuten, lebensbedrohlichen Situationen rufen Sie am besten eine Ambulanz über die Notrufnummer 144.



Beispiel: Neuzuzüger Anlass



Willkommen in Basel

Der Kanton Basel-Stadt pflegt eine aktive Willkommenskultur.

Nach der amtlichen Anmeldung werden alle Neuzugezogenen persönlich zu einer Begrüssungsveranstaltung eingeladen.

- **Organisation**

Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt, Kantons- und Stadtentwicklung, Fachstelle Diversität und Integration

- **Anzahl**

7 Anlässe pro Jahr (dienstags) mit jeweils 200 bis 300 Neuzugezogenen

- **Ablauf**

19:00 – 20:00 Uhr

Begrüssung im Rathaus durch eine Vertreterin oder einen Vertreter der Regierung, sowie Fachpersonen aus verschiedenen Bereichen der Verwaltung.

20:00 – 21:00 Uhr

Informationsmarkt auf einem Rheinschiff , mit Ständen zu den Themen: Arbeitsrecht, Aufenthaltsbewilligung, Bildungssystem, Gesundheitswesen, Sozialversicherungen, Steuersystem, sowie verschiedenen Vereinen.

Teil 1: Präsentation im Rathaus



19:00 5'	Anmoderation	PD
19:05 10'	Begrüssung durch Regierungsrat/in oder Regierungspräsidentin	RP
19:17 2'	Vorstellen Kurzpräsentation Neu in Basel	JSD
19:20 2'	Vorstellen Kurzpräsentation Steuersystem	FD
19:23 2'	Vorstellen Kurzpräsentation Sozialversicherungen	ASB
19:26 2'	Vorstellen Kurzpräsentation Gesundheitssystem	GD
19:29 2'	Vorstellen Kurzpräsentation Schule	ED
19:31 2'	Vorstellen Kurzpräsentation GGG Migration	GGG
19:33 10'	Gastrede	VIP
19:45 15'	Spaziergang aufs Schiff in der Schiffflände	Alle

Teil 2: Informationsmarkt auf dem Rheinschiff

**Themenbereiche des Informationsmarkts sind:
Topics of the Information market are:**

- Themenbereich 1: Neu in Basel / New in Basel
- Themenbereich 2: Beratung / Advice & Support
- Themenbereich 3: Deutsch / German learning
- Themenbereich 4: Arbeit & Ausbildung /
Employment & Training
- Themenbereich 5: Gesundheit & Sozialversicherungen /
Health & Social Insurance
- Themenbereich 6: Schule, Familie & Tagesstrukturen /
School, Families & Daycare
- Themenbereich 7: Steuern / Taxes
- Themenbereich 8: Freizeit, Begegnung & Sport
Leisure, Socialising & Sport



Alter und Gesundheit



Psychische Gesundheit





Pony M. hat AllesGuteBasels Veranstaltung geteilt.



26. September um 11:51 · 🌐

Liebe BaslerererinInnen und alle andern auch

Am 25. Oktober diskutiere ich im Rahmen der «Aktionstage Psychische Gesundheit 2017» der Medizinischen Dienste des Kantons Basel-Stadt mit Kantonsarzt Thomas Steffen im Unternehmen Mitte über den Weg in die und aus der Depression. Was sind Übergangspunkte von psychischer Gesundheit zu psychischer Krankheit? Wie können wir uns schützen, zu uns und aufeinander schauen? Was kann man tun, als Betroffene/r, als Angehörige/r, wenn die Welt düster wird?

Ich hoffe, mit diesem Gespräch und meiner persönlichen Geschichte einen weiteren Schritt in Richtung Enttabuisierung psychischer Krankheiten zu gehen und würde mich über viele ZuschauerInnen und rege Diskussionsteilnahme von Herzen freuen.

Vill Liebi ❤️



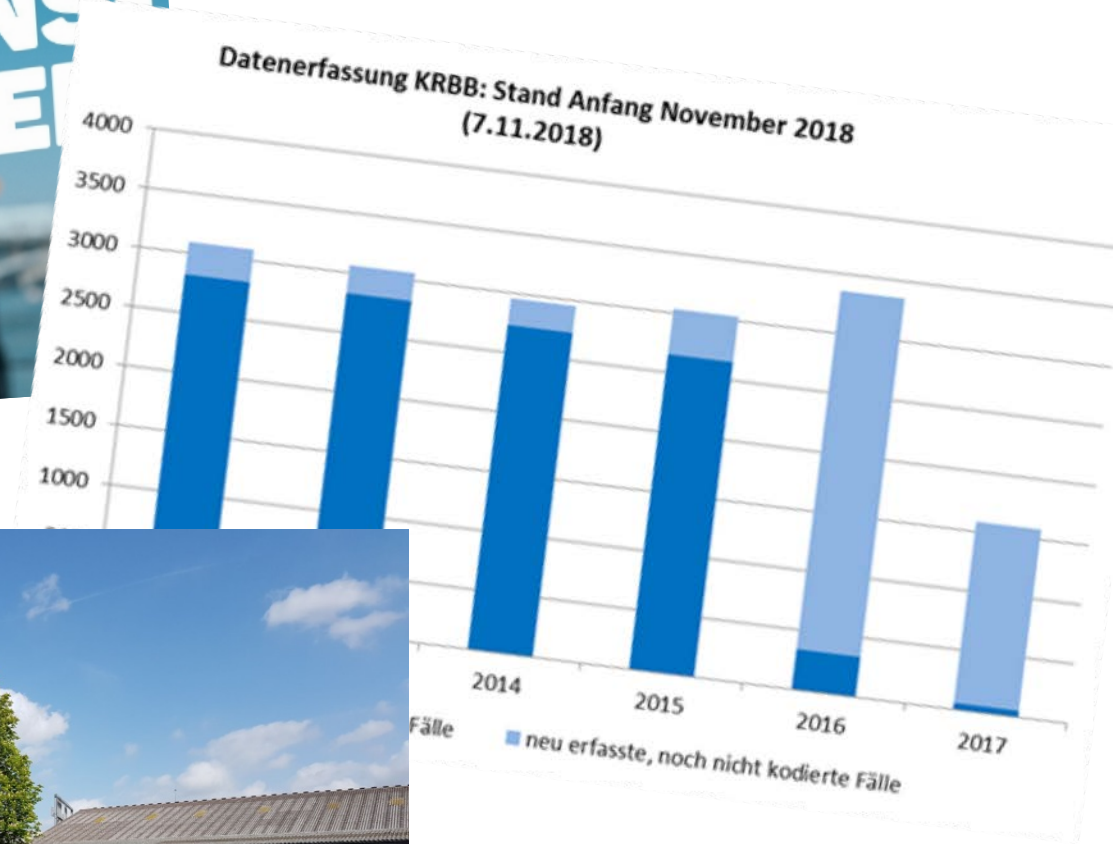
Jahresbericht(e)

INHALT

- 3 EDITORIAL
- 4 1. HILFE LEISTEN – LEBEN RETTEN
- 6 IMPFEN SCHÜTZT ALLE
- 8 BASLER ARZTPRAXEN AUF EINEN BLICK
- 10 EMOTIONEN ALS RESSOURCE
- 12 KENNZAHLEN 2018
- 14 HERAUSFORDERNDE ERFASSUNG VON KREBSFÄLLEN
- 16 EIN BLICK HINTER GITTER
- 18 AUSGEZEICHNETE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ
- 20 SCHAUFENSTER
- 22 ORGANIGRAMM

**«EIN SCHIFF IM
HAFEN IST SICHER.
ABER DAFÜR
WERDEN SCHIFFE
NICHT GEBAUT.»**

John Augustus Shedd






Bewilligung zur Berufsausübung


Hier finden Sie Informationen und Formulare zu bewilligungs- oder meldepflichtigen Berufen und Tätigkeiten im Gesundheitswesen im Kanton Basel-Stadt. Die Medizinischen Dienste des Gesundheitsdepartements erteilen die Bewilligung für die selbständige Berufsausübung sowie Betriebsbewilligungen für Gesundheitsberufe.

Universitäre Medizinalberufe →




Hier finden Sie alle Formulare, wichtige Informationen und rechtliche Grundlagen für Berufs- und Betriebsbewilligungen.

Psychotherapie →




Hier finden Sie alle Formulare, wichtige Informationen und rechtliche Grundlagen für Berufs- und Betriebsbewilligungen.

Gesundheitsberufe →




Hier finden Sie alle Formulare, wichtige Informationen und rechtliche Grundlagen für Berufs- und Betriebsbewilligungen.

Komplementärmedizin →




Hier finden Sie alle Formulare, wichtige Informationen und rechtliche Grundlagen für Berufs- und Betriebsbewilligungen.

Medizinische Ferndienstleistungen →



Hier finden Sie alle Formulare, wichtige Informationen und rechtliche Grundlagen für Berufs- und Betriebsbewilligungen.

Laboratorien →



Hier finden Sie alle Formulare, wichtige Informationen und rechtliche Grundlagen für Berufs- und Betriebsbewilligungen.

HEILMITTELWESEN



Betäubungsmittelbewilligungen
Hier finden Sie Formulare für Betäubungsmittelbewilligungen.

Certificate of good Standing
Wir stellen Ihnen ein Certificate of good Standing aus.

Weitere Informationen

Übersicht der <https://www.google.ch/>. Der Graph stellt Verhaltensmuster der Besucher, während des ausgewä

Besuche 7.836 + 2.827	Seitenaufrufe 21.071 + 6.790	Einzelbesucher 6.110 + 2.051	Zurückkehrende Besucher 606 + 127	Absprungrate 51,51% -3,65
------------------------------------	---	---	--	--

